



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Studie zur FIFA WM 2022 in Katar – Was denkt die deutsche Bevölkerung?

Studie zur FIFA WM 2022 in Katar

Was denkt die deutsche Bevölkerung?

Politik und Gesellschaft: Die WM als politisches Ereignis

Stuttgart, November 2022

Prof. Dr. Markus Voeth

Yannick Urbitsch (M.Sc.)



**FIFA WORLD CUP
Qatar 2022**



Eckdaten zur Erhebung

Rahmendaten zur WM-Studie 2022

Befragungsart	Fragebogen <ul style="list-style-type: none">▪ Datensatz 1: Online-Umfrage durch Studierende▪ Datensatz 2: Panel-Befragung durch Marktforschungsinstitut Dynata
Art der Akquise	Networking, Mailing
Befragungszeitraum	13.10.2022 – 27.10.2022
Befragungsreichweite	Deutschlandweit <ul style="list-style-type: none">▪ Datensatz 1: Baden-Württemberg und Bayern▪ Datensatz 2: Deutschland ohne Baden-Württemberg und Bayern
Teilnehmerzahl	n=1.000 Probanden bevölkerungsrepräsentativ in Bezug auf die Merkmale Alter, Geschlecht und Bundeslandzugehörigkeit
Auswertungstool	SPSS

Hintergrund der Langzeitstudie

Überblick über bisherige WM-Studien



2001 **2002** 2003 2004 2005 **2006**

2010

2014

2018

2022

Bisher vom Lehrstuhl für Marketing & Business Development (Prof. Voeth) durchgeführte WM-Studien

Soziodemographika - Repräsentativität

Geschlecht	Prozentuale Verteilung nach Bevölkerungsanzahl in Deutschland	Prozentuale Verteilung nach Bevölkerungsanzahl in der Stichprobe
Männer	49,3%	49,3%
Frauen	50,7%	50,7%

Altersgruppen	Prozentuale Verteilung nach Altersgruppen in Deutschland	Prozentuale Verteilung nach Altersgruppen in der Stichprobe
14-17 Jahre	2,1%	2,1%
18-25 Jahre	10,0%	10,0%
26-35 Jahre	14,9%	14,9%
36-45 Jahre	14,6%	14,6%
46-55 Jahre	16,2%	16,2%
56-65 Jahre	17,7%	17,7%
> 65 Jahre	24,5%	24,5%

Bundesland	Prozentuale Verteilung nach Bevölkerungsanzahl in Deutschland	Prozentuale Verteilung nach Bevölkerungsanzahl in der Stichprobe
Baden-Württemberg	13,4%	13,5%
Bayern	15,8%	15,9%
Berlin	4,4%	4,4%
Brandenburg	3,0%	3,0%
Bremen	0,8%	0,8%
Hamburg	2,2%	2,2%
Hessen	7,6%	7,6%
Mecklenburg-Vorpommern	1,9%	1,9%
Niedersachsen	9,6%	9,6%
Nordrhein-Westfalen	21,5%	21,5%
Rheinland-Pfalz	4,9%	4,9%
Saarland	1,2%	1,2%
Sachsen	4,9%	4,9%
Sachsen-Anhalt	2,6%	2,6%
Schleswig-Holstein	3,5%	3,5%
Thüringen	2,5%	2,5%

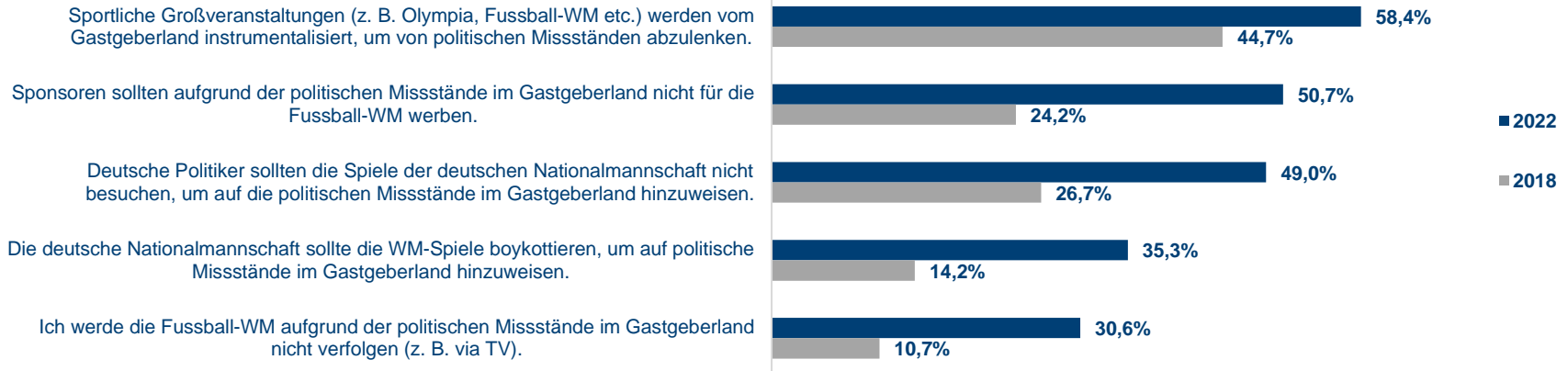
Die Stichprobe ist repräsentativ hinsichtlich den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bundeslandzugehörigkeit der Bevölkerung Deutschlands.

Politik und Gesellschaftskritik

Bitte nehmen Sie anhand der gegebenen Skala eine Beurteilung der folgenden Aussagen vor

% Anteil, welche auf einer Skala von 1=trifft überhaupt nicht zu bis 6=trifft voll und ganz zu „5“ oder „6“ angegeben haben

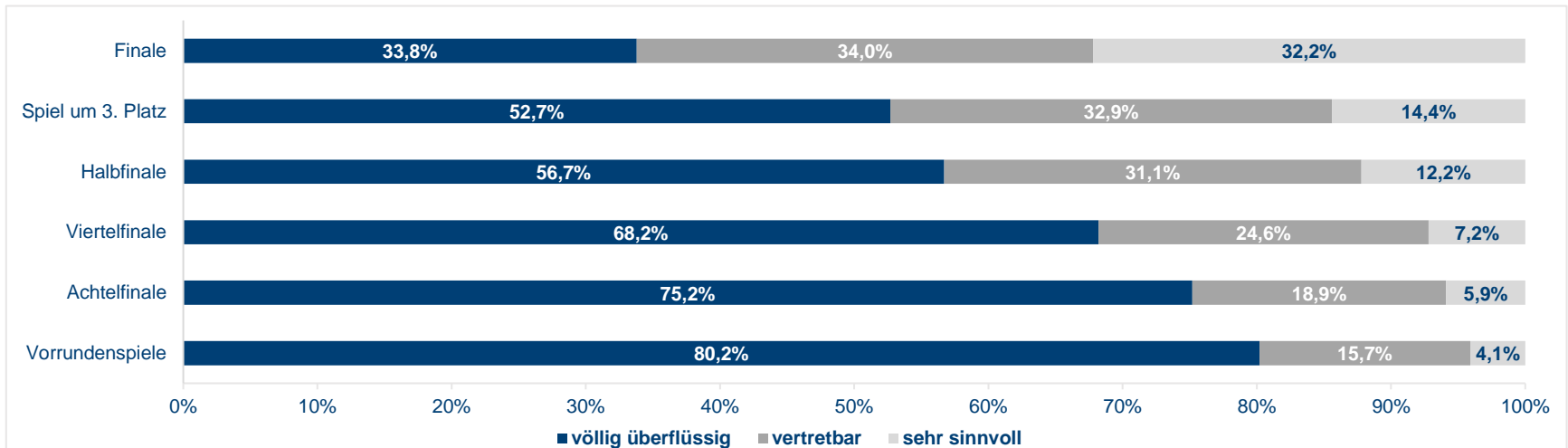
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70%



Die Deutschen sehen die WM 2022 in Katar insgesamt deutlich kritischer als die WM 2018 in Russland. Knapp die Hälfte der Deutschen ist der Auffassung, dass sowohl Sponsoren als auch Politiker der WM fern bleiben sollten. Sowohl ein sportlicher Boykott der Nationalelf als auch ein persönlicher Verzicht auf die WM kommt für knapp ein Drittel der Deutschen in Frage.

Politik und Gesellschaftskritik

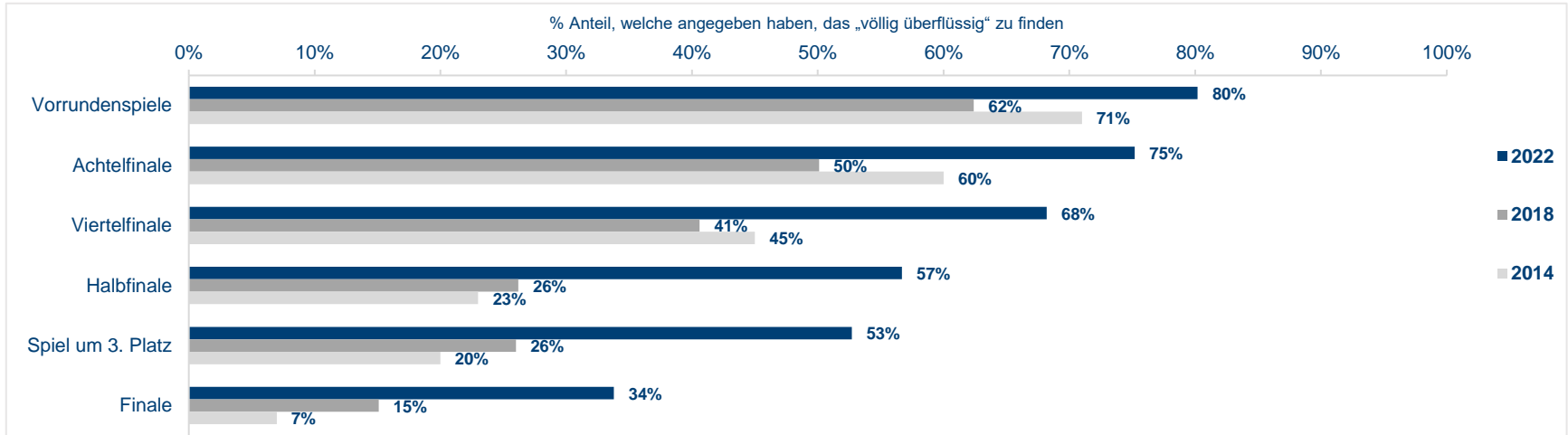
Wenn der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz zu folgenden Spielen der deutschen Nationalmannschaft nach Katar reist, finde ich das...



Eine Reise des deutschen Bundeskanzlers Olaf Scholz nach Katar, kommt für die Deutschen (wenn überhaupt) erst im Finale der WM überhaupt in Frage. Die Mehrheit der Deutschen findet es völlig überflüssig wenn Olaf Scholz zu anderen Spielen der deutschen Nationalmannschaft nach Katar reist.

Politik und Gesellschaftskritik

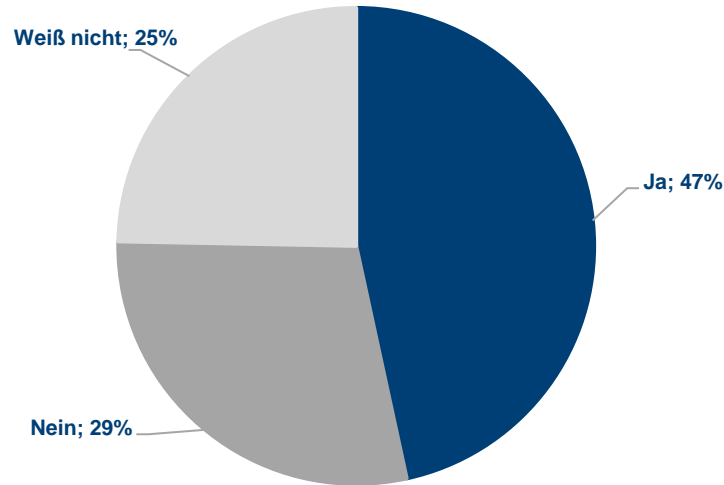
Wenn der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz / die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel zu folgenden Spielen der deutschen Nationalmannschaft reist, finde ich das...



Der Vergleich zu den Weltmeisterschaften 2014 und 2018 zeigt: Die Deutschen sehen einen Besuch des deutschen Bundeskanzlers von WM-Spielen der DFB-Elf bei der WM 2022 in Katar deutlich kritischer als in den Jahren zuvor.

Politik und Gesellschaftskritik

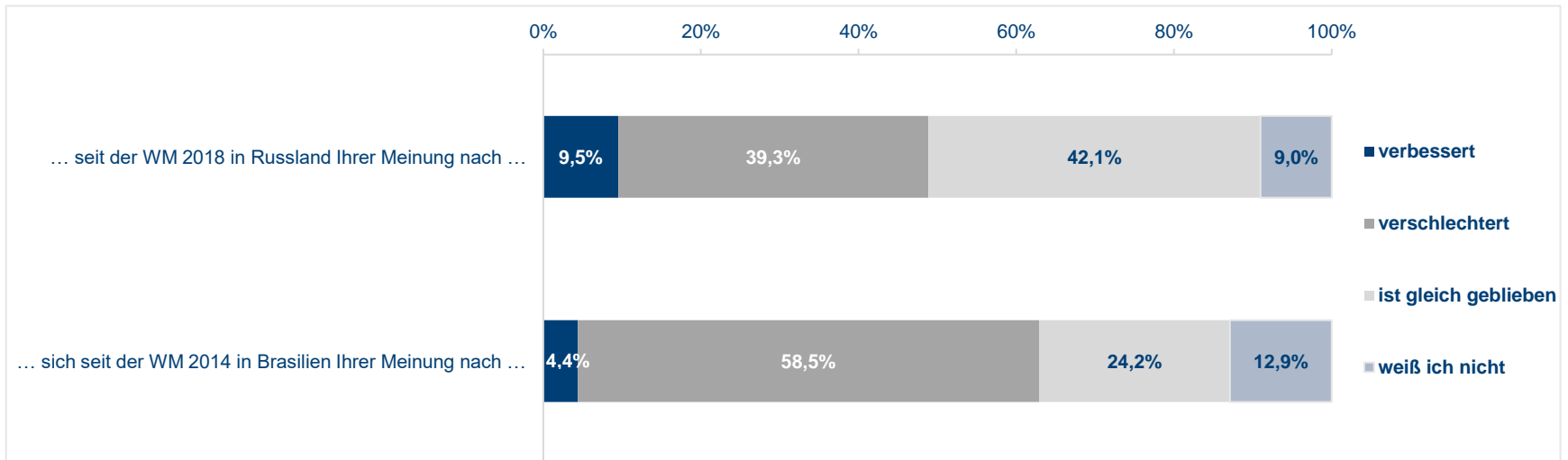
Trauen Sie dem Gastgeberland Katar zu, eine sichere FIFA Weltmeisterschaft auszutragen?



Katar wird als (relativ) sicheres Land wahrgenommen. Dementsprechend traut fast die Hälfte der Deutschen dem Gastgeberland Katar zu, eine sichere Weltmeisterschaft auszutragen.

Politik und Gesellschaftskritik

Das Image der FIFA hat sich ... Ihrer Meinung nach ...?



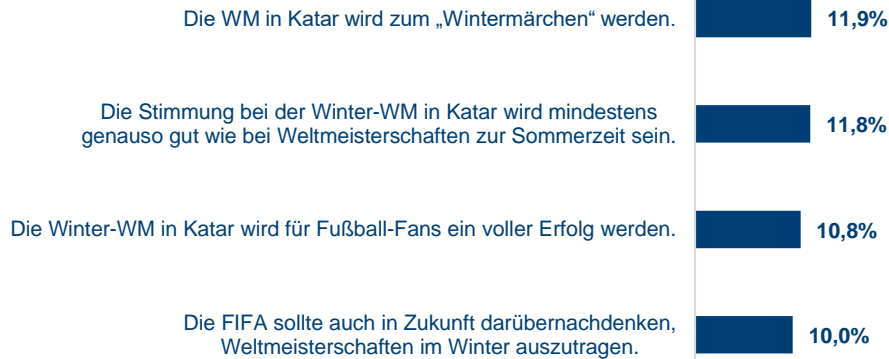
Das Image der FIFA hat sich nach Meinung der deutschen Bevölkerung seit 2014 verschlechtert.

Politik und Gesellschaftskritik

Die FIFA WM 2022 in Katar wird erstmals im Winter ausgetragen werden

% Anteil, welche auf einer Skala von 1=trifft überhaupt nicht zu bis 6=trifft voll und ganz zu „5“ oder „6“ angegeben haben

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

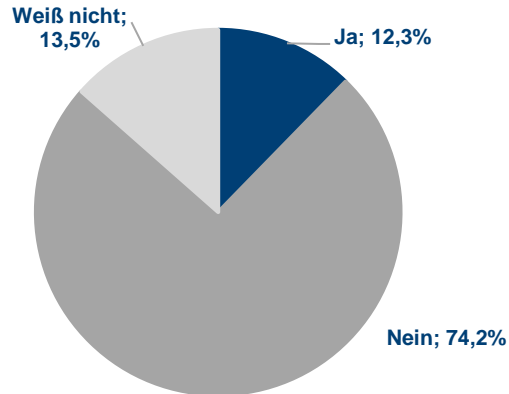


Die Bevölkerung in Deutschland sieht die Ausrichtung einer Weltmeisterschaft im Winter sehr kritisch.

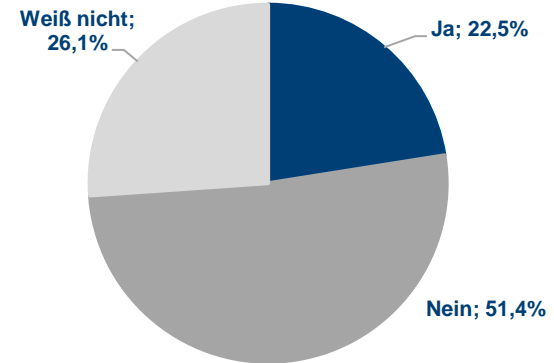
Politik und Gesellschaftskritik

Bitte bewerten Sie abschließend nachfolgende Aussagen

Die FIFA sollte in Zukunft darüber nachdenken, die Frequenz an Weltmeisterschaften zu erhöhen (z. B. WM alle zwei Jahre).



Die FIFA sollte in Zukunft darüber nachdenken, die WM in weniger fußballaffinen Ländern stattfinden zu lassen, um neue Märkte für den Fußballsport zu erschließen.



Die deutsche Bevölkerung hält mehrheitlich nichts von den Ideen der FIFA, das Fußballgeschäft durch Verkürzung des WM-Turnus und/oder die Vergabe an weniger fußballaffine Länder weiterzuentwickeln.

Politik und Gesellschaftskritik - Die WM als politisches Ereignis

Detailergebnisse

- Die Deutschen sehen die WM 2022 in Katar insgesamt kritischer als die WM 2018 in Russland. Knapp die Hälfte der Deutschen ist der Auffassung, dass sowohl Sponsoren als auch Politiker der WM fern bleiben sollten. Sowohl ein sportlicher Boykott der Nationalelf als auch ein persönlicher Verzicht auf die WM kommt für knapp ein Drittel der Deutschen in Frage.

Gespaltenes Stimmungsbild: Rund die Hälfte der Deutschen fordert von Sponsoren und Politikern einen Boykott der WM 2022 in Katar.

- Eine Reise des deutschen Bundeskanzlers Olaf Scholz nach Katar, kommt für die Deutschen erst im Finale der WM überhaupt in Frage. Die Mehrheit der Deutschen findet es völlig überflüssig wenn Olaf Scholz zu anderen Spielen der deutschen Nationalmannschaft nach Katar reist.

Den Besuch des deutschen Bundeskanzlers eines möglichen Finalspiels der DFB-Elf bei der WM in Katar sehen deutlich mehr Deutsche (34%) als überflüssig an, als bei den Weltmeisterschaften 2014 (7%) und 2018 (15%).

- Knapp 40% der Deutschen geben an, dass sich das Image der FIFA seit der WM 2018 in Russland verschlechtert hat. Den Zeitraum seit der WM 2014 in Brasilien betrachtet, geben das sogar fast 60% der Deutschen an.

Das Image der FIFA hat sich in den Augen der deutschen Bevölkerung seit 2014 dramatisch verschlechtert.

- Die deutsche Bevölkerung steht der Austragung einer Weltmeisterschaft im Winter sehr kritisch gegenüber.

Nur 11,9% der Deutschen sind der Meinung, dass die WM in Katar zum „Winter-Märchen“ werden wird.

- Die Idee, dass die FIFA in Zukunft darüber nachdenken sollte, die Frequenz an Weltmeisterschaften zu erhöhen (z. B. WM alle zwei Jahre), lehnen mehr als zwei Drittel der Deutschen ab. Auf ähnliche Resonanz bei einer Mehrheit der Deutschen stößt die Aussage, dass die FIFA in Zukunft darüber nachdenken sollte, die WM in weniger fußballaffinen Ländern stattfinden zu lassen, um neue Märkte für den Fußballsport zu erschließen.

Die deutsche Bevölkerung hält mehrheitlich nichts von den Ideen der FIFA, das Fußballgeschäft weiterzuentwickeln.